

P R O T O K O L L
der
ordentlichen Generalversammlung
der
MUSTERGESELLSCHAFT AG

abgehalten am Dienstag, den 1. April 2014 um 19.00 Uhr
im Konferenzzimmer der Mustergesellschaft AG

I. FESTSTELLUNGEN

Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Dr. Paul Meier, übernimmt den Vorsitz und begrüsst die Versammlungsteilnehmer. Vorab schlägt er die VR-Sekretärin Frau Petra Krause als Protokollführerin vor. Sie wird einstimmig gewählt. Im Weiteren schlägt er die Herren Anton Schnell und Hans Knapp als Stimmzähler vor. Auch diese werden einstimmig gewählt. Nachdem gegen die Konstituierung der Generalversammlung keine Einwände erhoben worden sind, macht der Vorsitzende folgende Feststellungen:

- Die Einladung zur heutigen Generalversammlung ist mit Schreiben vom 5. März 2014 gesetzes- und statutengemäss erfolgt.
- Der Revisionsbericht und der Geschäftsbericht lagen rechtzeitig am Sitz der Gesellschaft auf, und die Aktionäre wurden darauf aufmerksam gemacht, dass sie diese Unterlagen beziehen können.
- Auf Anfrage des Vorsitzenden an die Versammlung wird gegen die Einladung und die Aktenaufgabe kein Einwand erhoben.
- Die Eingangskontrolle hat ergeben, dass 95% der ausgegebenen Aktien an der Generalversammlung vertreten sind, nämlich:

1'600 Stimmrechtsnamenaktien	à nom. CHF	100.–
85 Namenaktien	à nom. CHF	1'000.–
41 Inhaberaktien	à nom. CHF	1'000.–

Das absolute Mehr beträgt demnach 864 Stimmen.

- Der Vorsitzende kommt seiner ihm obliegenden Bekanntgabepflicht aus Art. 689e Abs. 2 OR folgendermassen nach:

Organvertreter: Dr. Hans Müller; er vertritt 200 Stimmrechtsnamenaktien mit einem Nennwert von je CHF 100.– sowie 20 Namenaktien im Nennwert von je CHF 1'000.–.

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter: Dr. Ronald Kramer, Rechtsanwalt, Gerechtigkeitsgasse 12, 8001 Zürich; er vertritt 25 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.–.

Neben den Aktionären und dem gesamten Verwaltungsrat sind anwesend:

- Herr Walter Rotha, Direktor der Mustergesellschaft AG
- Herr Werner Peterer, Finanzchef der Mustergesellschaft AG
- Herr Max Steingruber, Vertreter der Treuhand AG als Revisionsstelle

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Protokoll der heutigen Sitzung von den Aktionären ab dem 1. Juni 2014 am Sitz der Gesellschaft nach Voranmeldung eingesehen werden kann.

II. TRAKTANDEN

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 2. Mai 2013

Nach Einsichtnahme durch die Aktionäre wird im Traktandum 8 ein redaktioneller Fehler behoben: Es war nicht Herr Robert Willi, sondern Herr Wilhelm Roberts, welcher den Druck des Geschäftsberichtes auf Recyclingpapier vorschlug.

Anschliessend wird das Protokoll der Generalversammlung vom 2. Mai 2013 einstimmig genehmigt und der Protokollführerin verdankt.

2. Teilnahme der Revisionsstelle

Das Traktandum entfällt, weil mit Herrn Max Steingruber ein Vertreter der Revisionsstelle anwesend ist.

3. Bericht der Revisionsstelle

Der Vertreter der Revisionsstelle verliest den Bericht der Revisionsstelle, datiert vom 20. Februar 2014. Dieser stellt ohne irgendwelche Modifikationen und Hervorhebungen fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns Gesetz und Statuten entsprechen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion darüber. Vom Vorsitzenden danach befragt, erklärt der Vertreter der Revisionsstelle, dass er keine Ergänzungen zum schriftlichen Bericht anzubringen habe.

Der Revisionsbericht wird von der Generalversammlung ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

4. Abnahme des Geschäftsberichtes 2013

4.1 Genehmigung des Lageberichtes

Der Lagebericht des Verwaltungsrates lag während eines Monats am Sitz der Gesellschaft auf. Die Aktionäre haben von der Möglichkeit eines Bezugs regen Gebrauch gemacht. Der Vorschlag des Vorsitzenden, auf eine Verlesung des Lageberichtes zu verzichten, wird ohne Gegenstimme angenommen.

Der Lagebericht gibt zu keinen Bemerkungen Anlass und wird einstimmig genehmigt.

4.2 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Vorsitzende erörtert die Jahresrechnung 2013 und bringt zu einzelnen Positionen konkretisierende Bemerkungen an. Daraufhin eröffnet er die Diskussion.

Der Aktionär Gustav Bodmer erkundigt sich nach Klumpenrisiken in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Vorsitzende teilt mit, dass seiner Auffassung nach die möglichen Risiken sehr breit gestreut seien. Die dafür gebildete Wertberichtigung sei ausreichend. Danach befragt, teilt der Vertreter der Revisionsstelle diese Auffassung.

Die Jahresrechnung 2013 wird mit 1'718 Aktienstimmen, 8 Enthaltungen und ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Jahresgewinn per 2013 beträgt CHF 122'687.30; zusammen mit dem Gewinnvortrag von CHF 37'265.10 aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzgewinn von CHF 159'952.40. Nach Abzug der Reservezuweisung von CHF 17'000.– steht der Generalversammlung ein Betrag von CHF 142'952.40 zur Verfügung.

Der Vorsitzende schlägt die in der Einberufung beantragte Gewinnverwendung vor, nämlich eine Dividende von insgesamt CHF 120'000.– (CHF 40.– pro Stimmrechtsnamenaktie und CHF 400.– pro Namen- bzw. Inhaberaktie) mit Valuta 2.4.2014. Der Rest von CHF 22'952.40 sei auf die neue Rechnung vorzutragen. Der Antrag des Vorsitzenden wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Unter Hinweis darauf, dass die Aktien der Verwaltungsräte sowie der Organvertreter bei der nachfolgenden Abstimmung nicht mitgezählt werden, stimmen die Anwesenden über die Entlastung des Verwaltungsrates in globo ab.

Mit 902 Stimmen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wird dem Verwaltungsrat Décharge erteilt für das Geschäftsjahr 2013.

7. Wahl des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle

7.1 Wahl des Verwaltungsrates

Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates werden einzeln in ihrem Amt bestätigt. Die Amtsdauer sämtlicher Verwaltungsräte läuft bis zur ordentlichen Generalversammlung 2015.

7.2 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Dr. Paul Meier wird einstimmig als Präsident des Verwaltungsrates für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zur ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2015 wiedergewählt.

7.3 Wahl der Revisionsstelle

Die Treuhand AG, Zürich, wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

8. Allgemeine Umfrage

Der Aktionär Adrian Friedrich gratuliert der Geschäftsleitung zur am Vortag erfolgten Vorführung der neuen Produktionsmaschinen im Werk 2. Die Demonstration war sehr eindrücklich, und er hofft, dass diese guten Ideen verwertet werden können.

III. SCHLUSSBEMERKUNGEN

Nach Behandlung aller Traktanden schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung um 20.15 Uhr. Er hält zuhanden des Protokolls fest, dass gegen die Durchführung der heutigen Versammlung von den anwesenden Aktionären keine Einwendungen erhoben worden sind.

Auf Kosten der Gesellschaft werden die Anwesenden zu einem kleinen Imbiss im Restaurant Schäfli eingeladen.

Zürich, den 15. Mai 2014

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Dr. Paul Meier

Petra Krause